

Sie blühte im gleichen Augenblick, da sie den Satz zu Ende sprach, das sie den rüchlichen Ton verfehlte. Sie wußte: Michael war mitbramisch gegen alle Funktionen, die in Ämtern saßen. Viel lieber war ihm ein Barockkünstler, der im Betrieb herumließ und mehr von der Arbeit verstand als viele andere. Seine Antwort fiel auch entgegenschend aus: "Hoffentlich thütscht du dich nicht, wenn du auf den Dank deiner Genossen rechnest."

Ihr stand auf und klopfte den Sand vom Strandsand. Später lief sie schweigend am Strand entlang, hartes, immer gerade dort, so weit die Wellen das Ufer erreichten. Dann fing sie an zu sprechen. Sie wußte nicht, ob Michael, der hinter ihr lief, ihre Worte verstehen konnte:

"Du wollest, als Junge schon, Chemiker werden. Hast es durchgesetzt gegen alle. Das war gewiß nicht immer leicht. Ich wolle eben Richterin sein, nicht nur aus Ehrweis, wie du denkst. Nun muß ich es dir wohl erzählen ..."

Sie erzählte eine Weile. Dann begann sie:

"Das alles liegt weit zurück, fast in der Kindheit, die keine Kindheit war, weil die Nächte durch Alarm und Entwarnung geteilt wurden und die Tage in Unruhe und Dunkelheit. Ich weiß auf den Fingern, Zweifel hatte ich auch schon in einem der vielen Semester, die in den Schulen der Stadt untergebracht waren. Der Vater war inzwischen zum Jahre mit geworden. Wir saßen den Verwandten über vor: "Kein schöneres Land in dieser Welt..." oder: "Ein Tiroler wolle jagen, einen Gansbock erlösen..." Michael schaltete mir auch ein Märchen vor, das für Erwachsene 'unrecht gemacht' war und dessen Folgen wir nicht verstehen. Wir wunderten uns nur, wie die Ver-